

Pfarrstadel Schwindkirchen

84405 Dorfen



Der ehemaligen Zehentstadel sollte erhalten und umgenutzt werden. Der geringe Raumbedarf des geplanten Pfarrheims führte zu dem Ansatz, ein neues, kleines Haus in die Hülle des alten, großen Stadels zu bauen. So konnte der Stadel mit relativ bescheidenen Mitteln instand gesetzt und als Wetterschutz und Klimahülle weitergenutzt werden, das Pfarrheim konnte - neu gebaut - in Konstruktion und Bauart den heutigen Anforderungen optimal entsprechen. Der Raum zwischen Alt- und Neubau ist geschützter Umgang, Pausen- und Wandelhalle. Die große Dachfläche des Stadels dient als Solarabsorber zur Beheizung des Kernhauses und der Temperierung der feuchten historischen Bausubstanz.

Adresse

Wolfgang-Meier-Haus
Schwindkirchen 40
84405 Dorfen

Bundesland

Bayern

Bauherr

Pfarrei Mariä Himmelfahrt
Schwindkirchen
Erzbischöfliches Baureferat München

Architekt

Arc Architekten
Biesterfeld, Brennecke, Illig, Richter
Wilhelmstraße 17
80801 München

Tragwerksplaner

INFORMATIONSDIENST **HOLZ**

Seeberger, Friedl und Partner Ingenieurbüro
Kühbachstraße 11
81543 München

Ausführung

Neumayer, Taufkirchen (Baumeisterarbeiten)
Tröstl, Obertaufkirchen (Zimmererarbeiten Hauptdach)
Enßlin, Möttingen (Zimmererarbeiten Kernhaus)
Butzenberger, Vilshofen (Glasdacharbeiten)

Baujahr

1999 bis 2001

Ansprechpartner

Arc Architekten
[info\(at\)arcarchitekten.de](mailto:info(at)arcarchitekten.de)
Tel.: 089 / 389988-0

Fotograf

Klaus-Reiner Klebe

Objektdaten

Bruttogeschoßfläche 1.085 m², Nutzfläche 347 m², umbauter Raum: 8.018 m³

Konstruktion

Holelementkonstruktion mit vorgefertigten Wand- und Deckenteilen, Ziegeldach mit einlegten Solarabsorbermatten, Glasdachreiter, Reparatur der alten Holzbinder und Verstärkung mit Stahlteilen



